

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Himmlische, den Sünder durch satte Bewöggründ und Betrachtungen zur Buß auwekende Posaun zu erst aus den Schrifften des ehrw. Patris Antonij Yvan gezogen, hernach durch dne Herrn Lorgues

Bulffer, Gervas

[S.l.], 1786

17. Kapitel

[urn:nbn:de:bsz:31-127829](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127829)

Denn Freund Gottes und seiner Fröhen
 mit sein Leben sie nicht als ein
 böses Wort zu gewarten, wenn sie
 das Leben zu sich führen, und sich zu
 bekehren.

7 Gottes

Aber ohne die Bekehrung wird
 das Leben nicht sein, die werden sie die
 Gerechtigkeit und Gerechtigkeit
 Laug nicht brauchen, mit sein ist die
 zu forschen, das sie sich anders
 fasten, sünden nicht haben, als
 was sie sein werden.

Jedoch nicht, sie die Liebe und
 Zärtlichkeit der christi mit uns
 gewonnen. was hat die Liebe
 nicht geland wohl mit sich
 können, aber Gottes hat in
 dem absonnigen Jüngern zu sein
 Bekehrung zu bewegen. er duldet
 ihn in seiner Zucht, ob er schon
 seiner Schwärze der Welt: er liebt
 ihn an dem Leben abmühen
 mit andern zu sich führen, und nicht

Jfaj. 5. 4.

Gott befragt sie dieß dem Propheten
 Jfaias über nicht verstand, als das
 die weyßen ihm seinen grad und
 freundschaftliche rüchthaltungen wider-
 setzen. was hat er vermisst in ihm
der sagte er: und sprach ihm solam
als ob gott sein habe: die weyßen weyß-
 liche der arimborg Josu christi: er
 hat dieß geglaubt dieß sein arbibit
 und sprach: er sprach dieß was ist
 an dieß sein sprach: und sprach dieß
 dieß mit seinem Rosthaum blut:
 er sprach und sprach dieß mit
 seinem wort: und seinen grad und
 mit seinem g. Sacramenten: und
 sprach dieß dieß sein schutz: und
 sprach da er sprach der hieher
 und heiligheit von dieß was ist
 so ungeglaubt er nicht als sind und
 laß und die abschiedlich und aut-
 kaspriben. was hat die als an-

durch die vorerwähnte abgelaufene
 mit welcher wir hiezu Weinberg
 betrafft vordien: Das wir die drey
 Töchter und widlich Heirath über
 begeben worden, die ich in gantz zu
 mit der Forme worden, und als
 wird die auf in der Stadt des hies
 drey Töchter vordien über
 geben worden die die ich in
 die Töchter hiezu übergeben worden.
 was ich die also zu der Zeit gott,
 was ich die hiezu grad, und der dreyer
 die Töchter und als die dreyer, was
 die ich die misfaul.

18. Ragibe

der folg der vordien maben.

die dreyer, so zu dem ewangelien Luc. 14.
 gott mag eingeladen worden,
 die dreyer mit drey misfaul, und
 die dreyer auch die dreyer vorlauffen.
 die dreyer sagt: wir fahr nun misfaul,
 die dreyer, die andere fünf gant alten